

V o r w o r t.

Der Gesichtspunkt, welcher bei der Abfassung dieses Werkes als maßgebend festgehalten wurde, ist der, die Geschichte der fürstlichen Familie in allem Thatsächlichen und Persönlichen, was Abstammung, Verwandtschaft und Erlebnisse betrifft, festzustellen. Die öffentliche Geschichte, insbesondere die Geschichte der Lande Oesterreich und Steiermark, ist nicht weiter hereingezogen, als es zum Verständniß und zur Erläuterung der Familiengeschichte nothwendig erschien. Da aber nicht wenige Mitglieder des Hauses einen bedeutenden Antheil an den Landesangelegenheiten genommen haben, so dürfte eine genauere Darstellung ihrer Lebensereignisse, wie sie nach Maßgabe der Quellen versucht worden, für die Geschichte der österreichischen Lande nicht ohne Interesse und Gewinn sein. Für Steiermark gilt dies noch im Besonderen von der Geschichte des Hauses Liechtenstein-Murau, deren Darstellung nicht ausgeschlossen werden durfte, theils um der alten Tradition willen, welche die österreichische und die steirische Familie Liechtenstein in Urverwandtschaft setzt, theils weil es nur so möglich war, die